



Müll zu Silvester? Ein Appell für eigenverantwortliches Handeln

Zu Silvester entsteht durch Feierlichkeiten und Feuerwerk Müll. Alljährlich führt dies zu Diskussionen in zahlreichen Städten der Bundesrepublik. Im Fokus: Insbesondere das Feuerwerk, welches in Teilen von Nutzern auf den Straßen zurückgelassen wird. Städte, in denen innerstädtische Feuerwerksverbote existieren, haben trotz dessen weiterhin mit Müll zu kämpfen. Der Verband der pyrotechnischen Industrie sieht hier auch die Gesellschaft gefragt! Jeder Nutzer von Feuerwerk sollte seinen eigens produzierten Müll fachgerecht entsorgen.

Positionen:

- Wie bei jeder großen Veranstaltung fällt auch zum Jahreswechsel Müll an. Selbstverständlich auch durch Feuerwerkskörper. Es ist jedoch Aufgabe jedes Einzelnen, seinen selbst produzierten Müll fachgerecht zu entsorgen. Dafür wirbt der VPI kontinuierlich u. a. in den sozialen Medien und auf der eigenen Verbandswebsite.
- Die Umwelt ist keine Müllhalde. Wer Feuerwerk abbrennt, sollte die Reste auch entsorgen. Zwar übernehmen die Städte im Rahmen ihres Versorgungsauftrages diese Last. Aber wir alle können und sollten unseren Beitrag dafür leisten, entsprechend unseren Müll zu entsorgen.
- Auch die Branche selbst unterstützt dieses Vorhaben. Daher produzieren die Mitglieder des VPI überwiegend pyrotechnische Produkte, die nach dem Abkühlen ganz einfach im Hausmüll entsorgt werden können.
- Zudem wird an Alternativen geforscht: Es wird versucht den Plastikanteil – der derzeit aufgrund von Sicherheitsbestimmungen notwendig ist – zu ersetzen. Bereits heute vertreiben die VPI- Mitgliedsunternehmen teilweise Produkte, die rein aus Papier und natürlicher Stärke bestehen.